

HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Juli 2026

125 JAHRE

Vereinsgeschichte



Jeden
Monat
an alle
Haushalte

JUBILÄUM

Obst- und Gartenbauverein

PFLEGEKONFERENZ

Bedeutende Plattform

WALK AND TALK

Unternehmerspaziergang

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Exemplare Druckauflage.
Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Herstellung (Satz und Druck)

SOMMER media GmbH & Co. KG
Erlbacher Str. 104, 91541 Rothenburg
Telefon: 09861 400-143
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenannahme

SOMMER media GmbH & Co. KG
Erlbacher Str. 104, 91541 Rothenburg
Anzeigenleitung: Bernd Killinger
Telefon: 09861 400-111
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

Für Februar- bis Dezember-Ausgaben:
jeweils 15. des Vormonats.
Für Januar-Ausgaben (im Dezember):
muss vorgezogen werden und wird ab Oktober im HIER-Magazin veröffentlicht.

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

© Landkreis Fürth
© N-ERGIE
© AKG – Agrar Kompost GmbH
© Marion André (MA)
© Sigrun Häuser (SH)
© Ronald Heinrich (EB)

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info



VEITSBRONN

„DAS LEBEN
AN DEM MA

125 J

VEITSBRONN. Während draußen noch eifrig aufgebaut wurde, ging es am 14. Mai 2026 in der Zenngrundhalle in Veitsbronn anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) bereits hoch her. Aber wie so oft meint man, alles passt auf den letzten Drücker und dann kommt wieder was. In dem Fall lud das Wetter nicht dazu ein, sich viel im Freien aufzuhalten.

Gegründet hat sich der OGV am 28. April 1901 durch den damaligen Pfarrer Gustav Wilhelm Karl Keller. Gedanke zur damaligen Jahrhundertwende war die Förderung des heimischen Gartenbaus und damit ein weiterer Schritt hin zur Selbstversorgung. So wurden bereits bis zum Beginn des 1. Weltkriegs 1914 500 Apfel-, 300 Birn-, 200 Kirsch- und 100 Zwetschgenbäume gepflanzt, wie der Festschrift zu entnehmen ist. Auch tauschte man sich seinerzeit bereits mit anderen OGVs aus und trat dem damaligen Bezirksverband (heute Kreisverband) bei. Es wurden schon seinerzeit, und werden immer noch, Baumschnittkurse angeboten. Groß geschrieben wird auch die Produktion von Most und Saft. Im Lauf der Zeit nehmen Obstmühle, -presse und Süßmost-glocke den Betrieb auf. 

Auch im ökumenischen Gottesdienst drehte sich Vieles um das Thema Garten(-Paradies). So fragte Pfarrer Johannes Meisinger bei den Anwesenden nach deren Grund zur Gartenarbeit. Da war von Erholung



die Rede, Gesundheitsförderung und Freude. Die Schönheit der Pflanzen, das Spektakel der Farben, der Duft, das Obst oder das Gemüse. Der Garten als Ort der Erholung. Ja, ein Garten kann ein Paradies sein. Auch die Geschichte der Menschheit beginnt in der Bibel in einem Garten. So auch Pfarrer Andreas Müller. Und wie auch Gott nicht aufgibt, ist man auch im Garten nie fertig.

Beim anschließenden Festakt begrüßte OGV-Vorstand Ingo Pecher zahlreiche anwesende Ehrengäste, darunter Landrat Bernd Obst, den Veitsbronner Bürgermeister Marco Kistner und die Stellvertreter Jan Ziegler und Jörg Lehnberger. Die Mitglieder des Gemeinderats, der Landkreis-OGVs und des Kreisverbands, wie auch die beiden Posauenchöre, die für das musikalische Rahmenprogramm sorgten. Kurz umriss er auch seinen Weg auf den Posten des Vorstands, den er seit 2023 inne hat. „Der OGV hat mich verfolgt. Und zwar in Form von

N BEGINNT MIT DEM TAG,
AN EINEN GARTEN ANLEGT"

AHRE ER GARTENFREU(N)DE



Manfred Lindner. "Der damals bei ihm den sprichwörtlichen Samen gesetzt hat. Damals war er noch „mit dreckigen Händen, aber ohne grünen Daumen“ und so hat er dann den Posten übernommen.



„Und plötzlich ist man Vorstand“, setzte der Landrat seinerseits die Grußworte fort. Für ihn – mit diesem Familiennamen – eine derartige Feierstunde ja quasi Pflichtprogramm ist, wie er feststellte. „Hier geht es nicht nur um Blumen, Beete und Pflanzen, sondern es geht um Menschen. Um Verantwortung und die Gemeinschaft. Rückblickend musste es eine lange

Durststrecke von damals bis heute gewesen sein. Ohne Gartencenter. Ohne Baumarkt und Wetter-App auf dem Smartphone. Aber damals wie auch heute: „Gartenarbeit ist mit Arbeit verbunden. Mit Geduld. Aber es gibt einem wieder vieles zurück. Ruhe und Frieden.“ Leider auch Niederlagen. „Schnecken können schnell sein“, stellte er fest. Doch wer Bäume pflanzt, denkt nicht nur an heute, sondern an die Zukunft. An Menschen, die man noch gar nicht kennt.

Über mehr als 400 Mitglieder verfügt der OGV Veitsbronn derzeit und ist „stark vertreten“. Der OGV sei ein

„gutes Vorbild“ dafür, wie Vereinsleben funktioniere. Erst durch langjährige Mitgliedschaften komme dann auch so eine Vereinsgeschichte zustande.

Bürgermeister Marco Kistner nahm bei seiner Rede Bezug auf die Baumpflanzung nach dem Affolterprinzip, bei der mehrere Baumarten gemeinsam gesetzt werden, um herauszufinden, welche sich am besten an Standortbedingungen wie Hitze und Trockenheit anpasst. Und so wie dessen Holzkonstruktion den Rahmen bildet, wirkten auch die Vereinsgründer. Und die Stecklinge sind wie die Mitglieder. Man weiß nie,





was draussen wartet. Und so wie die Pflanzmischung ist es auch im Verein. „Die Mischung macht's.“

Wie auch von Landrat und Kreisvorsitzenden ein „Flachgschenk“ (kleine Zuwendung) überreicht wurde, wird dies auch im Lauf der nächsten Zeit noch durch die Gemeinde überreicht werden.



Bei den anschließenden Ehrungen dankte man Peter Press und Sabine Popp für 25 Jahre, Walter Christgau, Gerlinde Schuster und Helga Brunner für 40 Jahre Mitgliedschaft im OGV. Darüberhinaus bekam Gerlinde Schuster noch ein Dankeschön für 20-jährige Tätigkeit als Schriftführerin und langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Wie auch Maria Költsch, Brigitte Daschner, Heinrich „Heiner“ Koschar, Horst Tiefel und Uwe Körner.

Nach der Mittagspause mit Köstlichkeiten vom Grill oder Kaffee und Kuchen wurde es recht schnell recht gemütlich. Für musikalische Stimmung sorgte Christian Schmidt. Am Nachmittag gab es noch eine Gerätevorführung zum Thema Schnitttechnik von Michael Braun vom Kreisverband.



EB



SILIKONFUGEN-ZENTRUM
FUGEN VOM PROFI

Silikonsanierung & Neuverfugung

Für Privat und Gewerbe – präzise, sauber, langlebig
Pools | Fassaden | Fenster | Böden | Bäder | Küchen

Neu: Fugen- & Fliesenservice rund um's Bad

Fliesenreinigung | Hartverfugung | Duschdichtungen

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Tel.: 0911 48001818 | Mail: info@silikonfugenzentrum.de
www.silikonfugenzentrum.de

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

Eröffnung in Veitsbronn

Seit dem 21. Mai
sind wir für euch da!



Leckere Tapas
zum Teilen & Genießen!
Unsere Tapas-Auswahl wie auf der Karte
– jetzt bei Google einsehbar!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag
17:00 – 22:00 Uhr
Dienstag | Mittwoch **Ruhetag**
Donnerstag – Samstag
17:00 – 23:00 Uhr
Sonntag & Feiertag
11:00 – 15:00 Uhr

SONNTAGS
zusätzlich
Mittagstisch
mit fränkischen
Gerichten!

SCHWEINEBRATEN
mit
beimischen Knäulen
13,90 €
SCHNITZEL
mit Pommes
13,90 €
**FRÄNKISCHE
BRÄTWURSTE**
auf Sauerkraut
12,90 €



Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer Bocado-Team



Schützenheim Veitsbronn
Tuchenbacher Straße 6
90587 Veitsbronn



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns für die
Teilnahme und tröstlichen
Worte.

Unser besonderer Dank gilt
dem Team vom Alten- und
Pflegeheim Veitsbronn,
dem Palliativ-Care-Team,
Pfarrer Carina Müller sowie
Sabine und Armin Probst.

**Laura
Schwendtner**

† 29. 4. 2026

**Jutta und Heinz Lienhardt
mit Kindern**

OBST- UND GARTENBAUVEREIN VEITSBRONN E.V.

RÜCKBLICK 125-JAHR-FEIER

Liebe Gartenfreundinnen
und Gartenfreunde,

die gesamte Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Veitsbronn bedankt sich bei allen Besuchern unserer 125-Jahrfeier am 14. Mai 2026 in der Zenngrundhalle.

Mit Ihrer Teilnahme haben Sie dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht und uns inspiriert, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Wir danken vor allem unserem 1. Bürgermeister, Herrn Marco Kistner sowie unserem Landrat und Kreisvorsitzenden für Gartenbau und Landespflege, Herrn Bernd Obst für die Begrüßung und Laudatio. Unser Dank geht auch an den Posaunenchor und die beiden

Pfarrer unserer Kirchengemeinde, Herrn Meisinger und Herrn Müller für den würdevollen und fröhlichen Gottesdienst in der Zenngrundhalle.

Die „Griller“ der Firma Ziegler haben auch beim Regenschauer nicht aufgegeben und dankenswerter Weise für unser leibliches Wohl gesorgt. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen dieses einmaligen Festes beigetragen haben, danken wir von ganzem Herzen. Hierzu gehören auch alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker, die uns – wie jedes Jahr – wieder mit ihren großen Kuchenspenden unterstützt haben.

Mit schönen Erlebnissen und guter Erinnerung starten wir durch und

freuen uns bereits jetzt auf unser *Grillfest 2027*

an Himmelfahrt mit Ihnen, unseren treuen Mitgliedern und Gartenfreundinnen und Gartenfreunden!

Vorschau

Für alle, die gerne ihre Bäume künftig selber schneiden möchten:

Am Samstag, 8. August 2026 findet der Sommerschnittkurs am Mosthaus, Rothenberger Weg 1, Veitsbronn statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos und auch Nichtmitglieder sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Für die gesamte Vorstandschaft

Ingo Pecher (1. Vorsitzender)



ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

80 JAHRE ASV VEITSBRONN- SIEGELSDORF

Wir feiern am Sonntag, 19. Juli 2026
von 11.00–15.00 Uhr
am Sportplatz Hamesbuck.



Wir feiern
80 Jahre
ASV Veitsbronn-Siegsdorf!

So, **19.07.2026**
11:00 - 15:00 Uhr

Special:
Gewinnspiel

ASV Veitsbronn-Siegsdorf,
Sportplatz Hamesbuck

Programm:
**Abteilungsübergreifendes
Zirkeltraining**

Für Verpflegung ist gesorgt!

Programm

Abteilungs-
übergreifendes
Zirkeltraining

Für Verpflegung
ist gesorgt!

Metallbau Krauß - DAS ORIGINAL aus Seukendorf - Familienbetrieb seit Generationen

- Balkone • Terrassen • Stahlbau
- Solarport's • Treppen • Carport's



3D Planung - Statik - Bauantrag - Herstellung - Montage - Fundamente - Terrassenbelag und Gestaltung



Von der Idee bis zur Umsetzung – wir erweitern Wohnraum mit Leidenschaft.

Metallbau Krauß GmbH | Cadolzheimer Str. 2 | 90556 Seukendorf | 0911 75 40 90 4 | info@metallbau-krauss.info

BEDEUTENDE PLATTFORM FÜR AKTEURE UND FACHLEUTE DES PFLEGEBEREICHES

PFLEGEKONFERENZ IM LANDKREIS SETZT ZUSAMMENARBEIT FORT

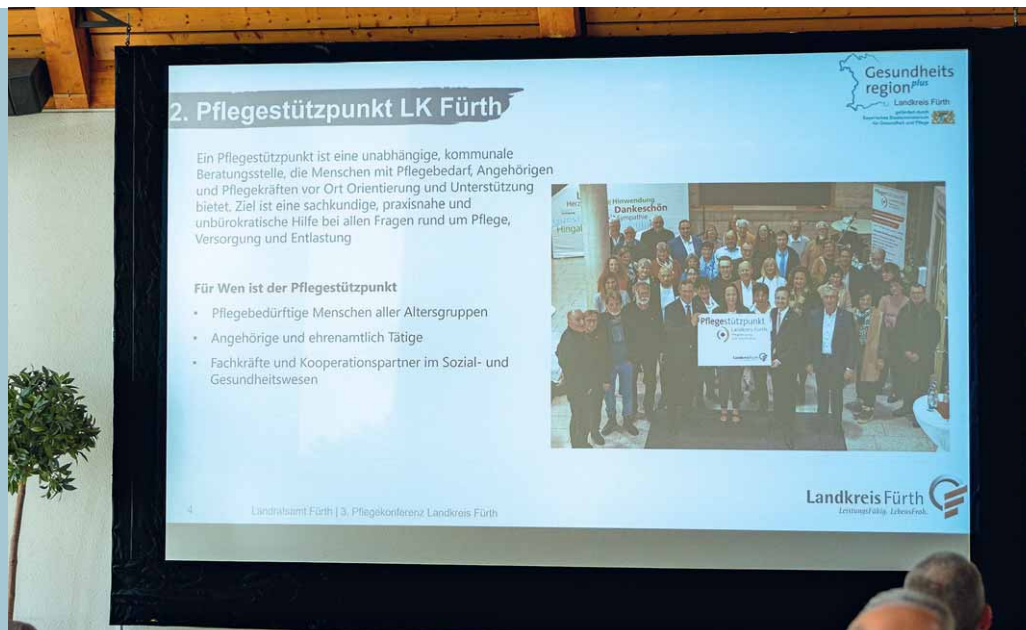
VEITSBRONN. Die Pflegekonferenz im Landkreis Fürth ist eine zentrale Plattform, um die Pflegeversorgung zu stärken. Gegründet im Jahr 2024, fand sie dieses Jahr am 6. Mai 2026 bereits zum dritten Mal statt. Und wieder haben sich die mittlerweile über 50 Vertreterinnen und Vertreter aus der Pflegebranche, der Verwaltung und sozialen Organisationen in der Zenngrundhalle Veitsbronn zusammengefunden. Ziel dieses Treffens ist die engere Vernetzung der Teilnehmenden zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Pflegequalität. „Um gemeinsam regionale Herausforderungen anzugehen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.“

Wie auch bei anderen Bereichen ist die Pflege einem stetigen Wandel unterworfen. Dabei entstehen oft Hürden, die nur schwer alleine zu überwinden sind oder im Vorfeld so nicht erkennbar waren. „Die Gesellschaft altert, der

Bedarf an Pflege steigt, und die Zahl der verfügbaren Fachkräfte sinkt.“

In seiner Begrüßung machte Landrat Bernd Obst deutlich, dass eine „zukunftsfähige Pflege“ nur gemeinsam zu schaffen ist. Auch sei die Einbindung der KI, also der künstlichen Intelligenz, von Bedeutung. Heißt dies doch auch ein stetiges Wachsen der Netzwerke, des Einsatzes und der Aktualität an Computerhard- und software. „Die Entwicklung, der Fachkräftemangel und die steigende Zahl an Pflegebedürftigen stellen uns vor große Herausforderungen, denen wir nur gemeinsam begegnen können.“ Dies könne man nur durch Synergien und Netzwerke schaffen, indem man „über den Tellerrand schaut, um sich zusammenzuschließen“. „Lösungen wachsen aus Engagement und Zusammenarbeit“, so der Landrat. Dabei müsse man auch den Mut haben, neue Wege zu gehen, zur „Bündelung der Kompetenzen.“





Y. Götz.

Martina Eckmüller, Gesundheitsregionplus, informierte dann über den Ablauf der weiteren Veranstaltung – unter anderem eine Zusammenfassung der Ereignisse seit der Konferenz im Vorjahr. Geplant waren auch verschiedene Arbeitsgruppen zur Erarbeitung und Verarbeitung verschiedener Prozeduren.

mit Pflegebedarf sowie für deren Angehörige und werde seit Eröffnung am 28. Januar 2026 sehr gut angenommen. Bis April gab es schon weit über 150 Beratungen. Im Schnitt sind es etwa fünf bis sechs Tage, die auch schon einmal zeitintensiver ausfallen können. Auch im häuslichen Umfeld. Ziel sei es auch, den Ratsuchenden unnötige Wege durch das komplexe Pflegesystem zu ersparen. Hierbei hilft auch der Pflegefinder, der zum Jahresende 2025 realisiert wurde. Dabei handelt es sich um eine digitale Plattform im Internet mit der Adresse www.stmgp.bayern.de. Unter den Reitern „Pflege“ und dann „Pflegefinder“ finden Angehörige und Pflegebedürftige passende Angebote in der Region. Ein Baustein, zur Orientierung und Vermeidung von Versorgungslücken. „Über die Landkreisgrenzen hinweg wird so eine Vernetzung ermöglicht und Entscheidungshilfe geleistet.“

Die Pflegekonferenz im Landkreis Fürth steht für einen konstruktiven Dialog und einen ganzheitlichen Ansatz zur Gestaltung der Zukunft der Pflege.

EB

Zunächst folgte aber eine Abstimmung zur Aufnahme weiterer fünf Mitglieder. Darunter auch der Pflegestützpunkt im Landkreis Fürth, angesiedelt im Pinder-Park, wie dann auch gleich Mitarbeiterin Yvonne Götz berichtete. Der Pflegestützpunkt dient als zentrale, kostenfreie und unabhängige Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

TERMINE

Jahreshauptversammlung am 6. Juli 2026 um 18.00 Uhr in „Sams Restaurant“, Fürther Str. 52, Veitsbronn.



Besuchen sie unsere Webseite: WWW.SPD-Veitsbronn.de

Aktuelle Informationen und Nachrichten finden Sie auf Instagram www.instagram.com/spdveitsbronn oder Facebook https://t1p.de/Facebook_SPD-Veitsbronn.

Helmut Keim, Ortsvereinsvorsitzender

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!



Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelstdorf
Tel. 0911/ 75 20 447
info@schlosserei-wirth.de

markilux

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

Raum – Boden – Fassade



SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
 Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
 www.schrollundschroll.de
 Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
 Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
 Fax: 09 11 - 21 24 443
 info@schrollundschroll.de



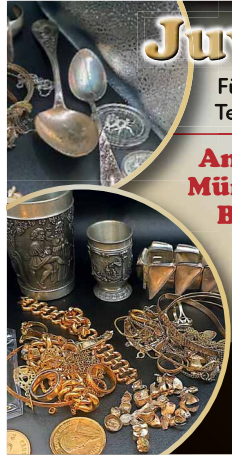
Juwelier Saad

Fürth 90762, Schwabacher Straße 1
 Terminvereinbarung unter Tel: 0157 34311704

Ankauf von Gold, Silber, Zinn, Münzen, Barren und versilbertes Besteck, auch Zahngold, Bruchgold und Altgold.

Sofort Geld in bar!
Ankauf zum aktuellen Tagespreis

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr,
 Samstag 10.00 Uhr – 15.00 Uhr



LANDESKIRCHLICHER GEMEINSCHAFTSVERBAND BAYERN **FAIRÄNDERUNG BRAUCHT MUT**



GenerationPlus-Tag mit Johannes Warth

Veränderung gehört zum Leben – aber sie kostet Überwindung. Genau hier setzt der GenerationPlus-Tag am Mittwoch, 15. Juli 2026, in Puschendorf an. Von 10.00–16.00 Uhr lädt der Landeskirchliche Gemeinschaftsverband in Bayern gemeinsam mit dem Hensoltshöher Gemeinschaftsverband – unterstützt vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband – in „Die Halle Puschendorf“ ein. Das Motto: „FAIRänderung braucht Mut“.

Vorträge mit Johannes Warth

Als Hauptreferent konnte der bekannte Ermutiger und Entertainer Johannes Warth gewonnen werden. Unter dem Titel „FAIRänderung braucht MUT“ gestaltet er zwei Programmteile: Teil 1 beginnt um 10.00 Uhr, Teil 2 folgt um 14.30 Uhr. Warth ist seit über 30 Jahren im deutschsprachigen Raum unterwegs und verbindet Humor, Tiefgang und christliche Werte. Sein Motto lautet: „Sehen und säen Sie das Gute.“

Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden Semmeln mit Backcamembert oder Leberkäs sowie Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.

Aktivzeit-Begegnungen am Nachmittag

Ab 13.00 Uhr stehen den Teilnehmenden zehn verschiede-

dene Seminare zur Auswahl. Dazu gehören unter anderem: – Ein „Blick hinter die Kulissen“ mit Johannes Warth – „Muss denn ständig alles anders werden?“ mit Volker Ulm – „Mit 85 noch Berge versetzen“ mit Immanuel Bender – Führung durch den „Garten der Hoffnung“ mit Konrad Flämig – Angebote zu Fitness, Tanz, Beweglichkeit und sicherem E Bike Fahren – Gemeinsames Singen – Ein Vortrag einer Polizeikommissarin zu aktuellen Betrugsmaschen. Die Seminarwahl sollte bereits bei der Anmeldung erfolgen.

Anmeldungen zum GenerationPlus-Tag sowie zu den Seminaren sind bis 6. Juli 2026 möglich – per Brief, E-Mail, Fax oder online.

LKG Geschäftsstelle
 Waldstraße 1
 90617 Puschendorf
 E-Mail: gerhard.fehr@lkg.de
 Fax: 09101 9020699
 www.lkg.de

Programmflyer mit Anmeldeformular liegen auch bei allen beteiligten Gemeinschaftsverbänden aus.

Im Anschluss an den GenerationPlus Tag beginnt im Geistlichen Zentrum Puschendorf die Singwoche „Alte Lieder – neu entdeckt“, für die noch Plätze frei sind. Infos dazu unter www.diakonie-puschendorf.org/freizeiten.

GenerationPlus-Tag in Puschendorf

FAIRänderung braucht MUT

mit Johannes Warth




Infos und Anmeldung



generation **PLUS**

Mittwoch, 15. Juli 2026, 10 – 16 Uhr
Die Halle Puschendorf (Konferenzhalle)

Landeskirchlicher Gemeinschaftsverband in Bayern e.V.
 Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.
 unterstützt vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V.

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER

IM JULI 2026



Spenden

Damit unser Verein den Bürgerbus weiterhin betreiben kann, ist er dringend auf Spendengelder angewiesen, was ja viele schon wissen.

Unsere Bankverbindung: DE40 7625 0000 0040 7671 62 Sparkasse Fürth.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bürgerstiftung für eine größere Spende, die uns durch unseren Bürgermeister Marco Kistner überreicht wurde.

Die Informationen zum Bürgerbus:

- Fahrten bitte möglichst frühzeitig während der Fahrzeiten (s.u.) anmelden
- Fahrten zum Einkaufen, Banken oder andere, für die Sie keinen Termin brauchen, möglichst am Nachmittag erledigen.
- Festnetz: 0911 75208889, Mobil: 0157 70693806
- „Spontanfahrten“, d.h. Anmeldungen am gleichen Tag sind möglich, können aber nur angenommen werden, wenn das Zeitfenster noch frei ist.
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.

- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Fahrzeiten im Juli 2026 (nur werktags)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00–12.30 Uhr

Aktuelle Informationen...

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Cornelia Renninger, Tel.: 21011315 bzw. E-Mail: renningersclan@t-online.de
- Gudrun Gruber, Tel.: 755042 bzw. E-Mail: gruber.veitsbronn@gmail.com
- Stephan Nohe, Tel.: 7874105 bzw. E-Mail: stephan.nohe@arcor.de

Für den Bürgerbusverein e.V.
Cornelia Renninger
1. Vorsitzende

CSU SENIOREN-UNION

TALK-RUNDE „5 NACH 5“

Krisenvorsorge und Katastrophenschutz sind Themen, die uns alle bewegen – heute mehr denn je. Wie arbeiten Bundeswehr und Kommunen Hand in Hand, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten? Um über diese hochaktuellen Fragen zu informieren und zu diskutieren, lädt die Senioren-Union herzlich zur Talk-Runde „5nach5“ ein.

Thema

Bundeswehr und Kommunen im Katastrophenschutz

Wann

29. Juni 2026, um 17.05 Uhr
(5 nach 5), Einlass: 16.45 Uhr



Wo

Stadtwaldschänke Fürth,
Paul-Keller-Straße 1

Referenten

Dietmar Kühne, Oberst d.R.,
und Frank Hauenstein,
Oberstleutnant d.R.

Beide Referenten engagieren sich ehrenamtlich im Kreisverbindungskommando der Bundeswehr für Fürth-Stadt und Fürth-Land. Sie werden die Aufgaben und Zuständigkeiten des Kreisverbindungskommandos erläutern und aufzeigen, wie die Bundeswehr Kommunen bei Naturkatastrophen, Großschadensereignissen und anderen Krisenlagen unterstützen kann.

UNTERNEHMERSPAZIERGANG IN OBERMICHELBACH

„WALK AND TALK“

OBERMICHELBACH. Beim Unternehmensspaziergang „Walk and Talk“ in Obermichelbach standen Austausch und Einblicke in die Praxis im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Obermichelbach lud die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth Unternehmen zu einem Rundgang durch das Gewerbegebiet Süd ein. Dabei waren zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region, Landrat Bernd Obst, Bürgermeister Bernd Zimmermann sowie Vertreterinnen und Vertreter des Gewerbevereins.

Lokal, persönlich, direkt vor Ort

Der Unternehmensspaziergang ist bewusst ein unkompliziertes und persönliches Format. Statt klassischer Vorträge gab es direkt vor Ort Einblicke in verschiedene Betriebe. Der Austausch auf Augenhöhe sowie das

Kennenlernen regionaler Unternehmen standen im Fokus. Startpunkt des Rundgangs war der Bauhof Obermichelbach. Bürgermeister Zimmermann gab Einblicke in die Hintergründe des neuen Standorts, der bewusst im Gewerbegebiet angesiedelt wurde. Ziel sei es gewesen, Arbeitsabläufe effizient zu gestalten und Belastungen im Ortskern zu reduzieren.

Regionale Wirtschaft im Austausch

Danach öffneten mehrere Unternehmen ihre Türen. Hier zeigte sich die große Bandbreite der regionalen Wirtschaft – von moderner Kunststoffverarbeitung über klassisches Handwerk bis hin zu Gastronomie, Catering und individuellem Möbelbau.

Viele Unternehmen stellten ihre Arbeitsweise vor und sprachen offen über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.

Themen aus dem Unternehmensalltag waren Fragen zu Qualität, wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeit. Auch regionale Zusammenarbeit und kurze Wege zwischen Betrieben waren wichtige Faktoren.

Einzelne Stationen

Nico Kunststoffe und FRAKU Kunststoffe gaben Einblicke in die Einsatzmöglichkeiten moderner Kunststofflösungen. Dabei wurden auch Nachhaltigkeitsaspekte sowie branchenspezifische Herausforderungen thematisiert. Bassalig Catering zeigte die Dimensionen moderner Gemeinschaftsverpflegung mit täglichen Großmengen für Schulen und Kindergärten. Die Bedeutung von Qualität und Wertschätzung für Lebensmittel wurde hervorgehoben. Metallbau



Belzer stellte einen handwerklich geprägten Betrieb vor, der auf individuelle Einzelanfertigungen statt Serienproduktion setzt und stark regional ausgerichtet arbeitet. Das Autohaus Rohringer verdeutlichte, wie wichtig persönliche Betreuung und regionale Partnerschaften im Alltag eines markenunabhängigen Familienbetriebs sind. Die Holzmanufaktur SMP Humidore präsentierte sich als junges Handwerksunternehmen mit Schwerpunkt auf individuellem Möbelbau und Sonderanfertigungen. Michael Bauer von der Rosa Kuh überraschte alle mit einer Runde Eis und berichtete über die schwierige Situation im Lebensmittelbereich. Kreative Ideen und neue Vermarktungswege seien wichtiger denn je.

Austausch mit Mehrwert

„Beim heutigen Spaziergang hat man gespürt, wie wichtig der persönliche Austausch für unsere Unternehmen ist.“, betonte Landrat Bernd Obst. Auch Sascha Übler, Vorsitzender des Gewerbevereins Obermichelbach, zog ein positives Fazit: „Der persönliche Austausch ist für Unternehmen vor Ort entscheidend. Wenn man weiß, wer was in der Region macht, entstehen Kontakte und das stärkt den Wirtschaftsstandort.“

Ausklang im Restaurant Kalypso

Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsamer Ausklang im Restaurant Kalypso von Nikos Ovanesian. Die offene und positive Stimmung zog sich durch den gesamten Abend.



Mit „Walk and Talk“ setzt die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth auf ein Format, das regionale Netzwerke stärkt und Unternehmen sichtbar macht. Nach der erfolgreichen zweiten Veranstaltung in Obermichelbach wird der Unternehmensspaziergang auch künftig in weiteren Kommunen stattfinden.

Sanitätshaus Kraus
Ortho | Reha | Kids Care



Finn Comfort: Ihr perfekter Begleiter für den Sommer

Tun Sie Ihren Füßen etwas Gutes: Die Schuhe von Finn Comfort bieten erstklassige Unterstützung, atmungsaktives Leder und Druckentlastung für sensible Füße. Jetzt bei uns testen!

Zum Birkenweiher 12
90587 Obermichelbach
OT Untermichelbach
Tel. 0911 300339 0



10%

Wunschmodell nicht da?
Kein Problem.
Wir bestellen das passende Modell direkt für Sie.

Finn Comfort
GERMANY

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN- TUCHENBACH-OBERMICHELBACH E.V.



Vorstand: Vorstand: Pfrin. Carina Müller,
Pfr. Johannes Meisinger,
Günter Schramm

Büro: Frau Monika Öchsner
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 80199-235

E-Mail: info@diakonieverein-veitsbronn.de

Offener Stilltreff

Wann? Montag, 13. Juli
2026, 10.00–11.30 Uhr

Leitung: Maria Funk

Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? Dienstag, 15. September 2026,
15.00–16.30 Uhr

Herbstlesekreis

Leitung: Monika Heuckeroth

REGELMÄSSIGE TERMINE 2026

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat,
14.30–17.00 Uhr

Leitung: Frau Strobel, Tel. 0911 97924466

Schachtreff –

Neuzugänge sind herzlich Willkommen

Wann? jeden Dienstag, 09.30–12.00 Uhr



„MITTAGSTISCH“ IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns wieder auf Sie am

14. Juli 2026, 12.00 Uhr

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens
Donnerstag vor dem jeweiligen Termin unter
Tel. 0911 80199-235 (Diakonieverein) oder
Tel. 0911 9779-4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

TAFEL VEITSBRONN

SPENDE STATT GESCHENKE



**1. Vorsitzender der Tafel Veitsbronn
Jörg Lehnberger bedankt sich recht
herzlich bei Gerhard Ohletz.**

Anlässlich seines 80. Geburtstags verzichtete Gerhard Ohletz aus Puschendorf auf persönliche Geschenke und bat stattdessen um Spenden für soziale Zwecke. Dabei kamen verschiedene Geldbeträge zusammen, von denen er 400,- € an die Tafel Veitsbronn spendete.

Gerhard Ohletz begründete seine Entscheidung damit, dass die Tafel Veitsbronn eine wichtige soziale Einrichtung in der Region sei. Viele Menschen seien auf diese Unterstützung angewiesen, weshalb es ihm ein besonderes Anliegen gewesen sei, mit seinem Geburtstag auch etwas Gutes zu tun.

Die Spende überreichte er persönlich an den Vorsitzenden der Tafel Veitsbronn, Jörg Lehnberger. Dieser bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung und betonte die große Bedeutung von Geldspenden für die

tägliche Arbeit der Tafel. Mit solchen Zuwendungen können notwendige Anschaffungen finanziert und die Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützt werden.

Die Tafel Veitsbronn leistet seit vielen Jahren wertvolle soziale Arbeit in der Region und ist dabei auf Spenden sowie ehrenamtliches Engagement angewiesen. Umso erfreulicher ist es, wenn Bürgerinnen und Bürger ihren besonderen Ehrentag nutzen, um gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Verantwortung zu fördern.

Die Verantwortlichen der Tafel Veitsbronn bedanken sich herzlich bei Gerhard Ohletz für seine großzügige Spende und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Armin Probst Bestattungen



Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765

Fax 0911-75 30 817

info@schreiner-probst.de

www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen

Zertifikat

für Qualität im Handwerk

Die qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH bestätigt hiermit, dass der Betrieb

Armin Probst Bestattungen
Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn

vom Kunden ausgezeichnet wurde und berechtigt ist, das qih-Qualitätssiegel zu führen



Der Betrieb nimmt seit dem 17.01.2018 an der qih-Qualitätssiegel-Zertifizierung teil. Die Auszeichnung wurde durch Kundenbewertungen ermittelt und wird permanent geprüft.

A. Probst
Geschäftsführer qih

POSAUNENCHOR SEUKENDORF SERENADE

Am Samstag, 11. Juli 2026, verwandelt sich der Kirchhof der St.-Katharina-Kirche in Seukendorf erneut in eine stimmungsvolle Bühne für die traditionsreiche Serenade des Posaunenchores Seukendorf. In diesem Jahr feiert der Chor sein 100-jähriges Bestehen.

Getreu dem Motto „100 Jahre Posaunenchor Seukendorf – das Leben ist ein Wunschkonzert“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 19.30 Uhr unter der Leitung von Christine Schwarz ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Dieses reicht von klassischen Choralen über Swing bis hin zu zeitgenössischer Bläsermusik. Auch volkstümliche Stücke, Märsche und Polkas werden zu hören sein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Spenden zur Unterstützung der

Arbeit des Chores sind jedoch herzlich willkommen.

In der idyllischen Atmosphäre des Kirchhofs möchte der Posaunenchor nicht nur musikalische Akzente setzen,

sondern auch die Gemeinschaft vor Ort stärken und Menschen zusammenbringen.

Bei schlechtem Wetter findet die Serenade im Festzelt „Alter Hof“ statt. Dieses befindet sich gegenüber der Kirche in der Langenzenner Straße 6 in Seukendorf.

Die St.-Katharina-Kirche befindet sich in der Pfarrgasse 1 in Seukendorf.

Wer nach der Sommerserenade noch Lust auf weitere musikalische Eindrücke hat, ist herzlich eingeladen, die „Nacht der offenen Kirchen“ in Cadolzburg zu besuchen. Dort erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde Cadolzburg: www.cadolzburg-evangelisch.de.



N-ERGIE UNTERSTÜTZT KLIMABEWUSSTE KOMMUNEN

INNOVATIVER PFLANZANSATZ FÜR WALDBÄUME

GEMEINDE VEITSBRONN SPART KOSTEN UND AUFWAND

Wie wachsen junge Bäume ohne großen Pflegeaufwand und nachhaltig robust heran? Ein innovativer Pflanzansatz aus der Region liefert konkrete Antworten für bestimmte Standorte. Die N-ERGIE unterstützt Kommunen bei der Umsetzung dieses Konzepts über ihr Ökostromprodukt STROM PURNATUR, darunter auch die Gemeinde Veitsbronn mit einer Pflanzung am Montag, 11. Mai 2026.

Der Ansatz wurde von dem Weißenburger Baumschulinhaber Gerd Meyer und dem Forstwirt Johannes Wagner entwickelt: Innerhalb eines abgegrenzten, geschützten Bereichs von 1,25 x 1,25 Meter Fläche – einem so genannten Affolter – werden mehrere Bäume und Begleitgrün wie Sträucher gepflanzt. Ziel ist es, natürliche Wachstumsprozesse und Synergieeffekte zwischen den Setzlingen gezielt zu nutzen, um die für den jeweiligen Standort am besten passende Baumart zu ermitteln – und langfristig hohen Aufwand zu sparen.

Obstbäume oder Schattenspender: viel Grün für wenig Pflege

Kommunen können zwischen drei Varianten wählen: Obstgehölze, klimangepasste Schattenbäume oder klassische Waldbäume. Veitsbronn hat sich für drei Pflanzflächen mit kleineren Waldbäumen entschieden, die in der Hauptstraße nahe der Zenn, in der Raindorfer Dorfstraße und in Kreppendorf angelegt wurden. „Vielen Dank an die N-ERGIE für die Möglichkeit, von diesem interessanten Angebot profitieren zu können. Wir sind sehr

gespannt, wie sich die Pflanzungen entwickeln und welche Baumart am besten zu den jeweiligen Bedingungen vor Ort passt“, so Bürgermeister Marco Kistner, der sich nach Abschluss des Pilotprojekts weitere Pflanzungen gut vorstellen kann.

Walter Platzöder, Kommunalmanager der N-ERGIE, bestätigt: „Auch wir werden die Entwicklung gespannt verfolgen und freuen uns über das Interesse der Gemeinde Veitsbronn – ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Weitblick.“

Gemeinschaft fördert Wachstum und Widerstandsfähigkeit

„Wenn wir Setzlinge in Pflanzengemeinschaften statt isoliert ausbringen, profitieren sie voneinander, etwa bei der Versorgung mit Nährstoffen und Wasser“, erklärt Gerd Meyer. „Wir möchten vitale und widerstandsfähige Bäume entsprechend der örtlichen Bedingungen etablieren, und das möglichst ohne zusätzlichen Pflegeaufwand wie Bewässerung oder Rückschnitt. Die Pflanzfläche ist ohne Kunststoffe angelegt und nutzt natürliche Materialien wie Totholz und Laub. Das reduziert Verdunstung und schafft Lebensräume für Kleintiere.“

Der Ansatz orientiert sich an natürlichen Waldstrukturen und überträgt diese auf urbane Flächen wie Straßenränder oder Parks. Durch die dichte Bepflanzung entsteht ein Mikroöko-



V.l.: Bürgermeister Marco Kistner, Walter Platzöder, Betreuer für kommunale Kunden der N-ERGIE, Bauamtsleiter Alexander Stark und Forstwirt Johannes Wagner.

system, das Witterungseinflüssen besser standhalten und unterschiedliche Bodenbedingungen gut ausgleichen kann.

Erste Praxiserfahrungen bestätigen die Wirksamkeit des Konzepts: Auf einer versiegelten Parkplatzfläche in Weißenburg setzte sich unter verschiedenen Arten wie Schwarznuss, Amberbaum und Zürgelbaum bereits nach zwei Jahren der hier besonders gut passende Baum durch und entwickelte sich erfolgreich weiter.

Ökostromprodukt ermöglicht Vielfalt und Artenschutz

Die N-ERGIE unterstützt teilnehmende Kommunen finanziell über die sogenannten Fördercents aus ihrem Ökostromprodukt STROM PURNATUR. Pro verbrauchter Kilowattstunde Strom fließt ein Cent in Umweltprojekte in der Region – darunter Baumpflanzungen und weitere Maßnahmen zur Förderung von Artenschutz und Biodiversität sowie Initiativen in Schulen oder Kindertagesstätten. Weitere Infos hier unter www.n-ergie.de/privatkunden/produkte/strom/purnatur/.

FREIWILLIGE FEUERWEHR + BAYERISCHES ROTES KREUZ PUSCHENDORF

ERSTE-HILFE-TAG 2026

„Allmählich – da vorne ist ein Unfall passiert ... und was mach ich jetzt?“ Kommt dir dieser Gedanke bekannt vor? Viele würden im Ernstfall gerne helfen, sind sich aber unsicher, weil der Erste-Hilfe-Kurs schon eine Weile zurückliegt.

Genau da setzen wir an: Am 8. August 2026 von 14.00 – 18.00 Uhr laden wir euch herzlich in die Eichwaldhalle ein. Gemeinsam mit dem BRK und der FFW zeigen wir euch die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe – verständlich, praxisnah und ohne Druck. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Vielleicht wart ihr ja schon bei unserer Kuscheltiersprechstunde oder beim Pflasterkurs im BRK-Heim dabei? Dort haben vor allem die kleinen Besucher mit viel Interesse gelernt, wie Helfen

funktioniert. Jetzt wollen wir das Angebot erweitern – und vor allem auch euch Erwachsene wieder fit machen.



Freiwillige
Feuerwehr
Puschendorf



BRK Bereitschaft
Puschendorf
und Förderkreis

Fragen wie „Wie war das nochmal?“, „Was ist, wenn ich etwas falsch mache?“ oder einfach „Hilfe?!“ hören wir immer wieder. Genau diese Unsicherheiten möchten wir euch nehmen. An unserem Erste-Hilfe-Tag könnt ihr euer Wissen auffrischen, Neues ausprobieren und Sicherheit gewinnen.

Unser Ziel: Hemmungen abbauen, Mut zum Helfen stärken und das Miteinander fördern. Denn helfen kann jeder – man muss sich nur wieder trauen.

Wir freuen uns auf euch!

Eure BRK Bereitschaft
Puschendorf-Veitsbronn und
Eure Freiwillige Feuerwehr
Puschendorf

HUMORVOLLE ORTSGESCHICHTE



KULT-TOUREN MIT SIGGI SCHILMEIER

„Barbie zog in ein rosa Schloss, doch wann zogen die Obermichelbacher in ihre rosa Kirche?“

Mit a bissla Schauspiel, a bissla Ortsgeschichte und a weng Humor geht's in der neuen Kult-Tour an zwei Sonntagen in die Heilig-Geist-Kirche.

Sonntag, 21. Juni 2026

Sonntag, 12. Juli 2026

Keine Anmeldung nötig.

Beginn:

18.00 Uhr

Dauer:

60 min

Kosten:

8,- €

Treffpunkt:

Heilig-Geist-Kirche,
Obermichelbach

Kontakt

E-Mail:

kult-touren@gmx.de

Mobil:

0151 53608000



ABFALLWIRTSCHAFT, ERNEUERBARE ENERGIEERZEUGUNG
UND KLIMASCHUTZ IM LANDKREIS FÜRTH

NEUE KOMPOSTIERHALLE OFFIZIELL EINGEWEIFT

CADOLZBURG/SECKENDORF. Nach gut einem Jahr Bauzeit hat die AKG Agrar Kompost GmbH ihre neue Kompostierhalle in Seckendorf offiziell eingeweiht. Mit der ersten Anlieferung von Bioabfall wurde die Anlage feierlich in Betrieb genommen. Zahlreiche Gäste aus Politik und viele Projektbeteiligte nahmen an der Veranstaltung teil, darunter Cadolzburgs Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler sowie Landrat Bernd Obst.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Geschäftsführer Johann Peter die anwesenden Gäste und blickte auf die intensive Planungs- und Bauphase der vergangenen Monate zurück. Mit der neuen geschlossenen Rottehalle erweitert die AKG Agrar Kompost GmbH ihre Kapazitäten zur Verarbeitung von Bio- und Grünabfällen deutlich und investiert zugleich in moderne Umwelt-, Energie- und Klimatechnik.

„Mit der heutigen Inbetriebnahme beginnt ein neues Kapitel für unsere Anlage in Seckendorf“, erklärte Geschäftsführer Johann Peter. „Die neue Halle ermöglicht uns eine noch effizientere und emissionsärmere Verarbeitung organischer Abfälle. Damit stärken wir die regionale Kreislaufwirtschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.“

Die neue Kompostierhalle verbindet Abfallwirtschaft, erneuerbare Energieerzeugung und Klimaschutz in einem ganzheitlichen Konzept. Die Haupttrakte des Bioabfalls erfolgt künftig in einer geschlossenen, abluftgeführten Halle, wodurch Geruchsemissionen deutlich reduziert

werden. Gleichzeitig erzeugt die Photovoltaikanlage auf dem Hallendach einen Großteil des benötigten Stroms selbst. Ergänzt wird das Energiekonzept durch einen Batteriespeicher, der überschüssige Solarenergie für Zeiten geringerer Sonneneinstrahlung verfügbar macht.

Besonders hervorzuheben ist zudem das innovative Wassermanagement der Anlage. Sämtliches Niederschlagswasser von Dach- und Verkehrsflächen wird gesammelt, in unterschiedlichen Qualitätsstufen gespeichert und im Kompostierungsprozess wiederverwendet. Dadurch werden Wasserressourcen geschont und Stoffkreisläufe konsequent geschlossen – ein wichtiger Beitrag zur Klimaanpassung und nachhaltigen Ressourcennutzung.

Die Kombination aus eingehauster Kompostierung, großflächiger Photovoltaikanlage, Batteriespeicher und Wasserwiederverwendung verleiht dem Projekt bundesweiten Pioniercharakter. Zwar wurden einzelne Komponenten wie PV-Anlagen oder Batteriespeicher bereits andernorts eingesetzt, die intelligente Verknüpfung dieser Systeme in einer Kompostierungsanlage ist in dieser Form jedoch bislang einzigartig in Deutschland. Eine Förderung erhielt die AKG Agrar Kompost GmbH daher lediglich für einzelne elektrischbetriebene Maschinen – nicht jedoch für das Gesamtprojekt selbst.

In ihren Grußworten würdigten sowohl Bürgermeisterin Sarah Höfler als auch Landrat Bernd Obst die Bedeutung des Projekts für die Region. Bürgermeisterin Höfler hob insbesondere die Innovationskraft und die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens hervor. Landrat Obst betonte die Wichtigkeit regionaler Verwertungskreisläufe und zeigte sich erfreut darüber, dass Bioabfälle aus der Region künftig noch effizienter vor Ort verwertet werden können.

Mit der Erweiterung der Anlage schafft die AKG Agrar Kompost GmbH die Voraussetzungen, um künftig deutlich größere Mengen an Bio- und Grünabfällen zu verarbeiten und daraus hochwertigen Kompost als Torfersatz für Erdenwerke zu erzeugen.

Über AKG Agrar Kompost GmbH:

Die AKG Agrar Kompost GmbH betreibt als mittelständisches Unternehmen mehrere Anlagen zur organischen Abfallverwertung im Landkreis Fürth und erzeugt aus Abfällen der Region gütegesicherte Komposte und nachhaltige Energie.



V.l.: Marco Kistner, Bernd Obst, Sarah Höfler, Marlen Laurien, Johann Peter, Lisa Gernbacher.

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655
www.
speer-info.de

SPEER
METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS
- MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER



**TERRASSEN
DÄCHER**
aus Alu

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNGEN UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – VEITSBRONNER BÖLLERGRUPPE

NEUE AKTIVITÄTEN

Am 21. Mai 2026 böllerten wir die Bergkirchweih in Erlangen an. Es hat wieder hervorragend geklappt. Ohne Auftakt der Böllerschützen wäre die Kirchweih nur halb so schön.



Am 6. Juni 2026 böllerten wir mit 3 Salven in Cadolzburg die Kirchweih an. Wir hatten wieder viele Zuschauer, die es richtig toll fanden. Der Applaus blieb deshalb auch nicht aus. Die Veranstalter der Kirchweih haben uns wie bereits im Vorjahr mit viel Wärme und Freude aufgenommen. „Diese Tradition darf nicht fehlen“,

so die Worte von der Bürgermeisterin Sara Höfler in ihrer Ansprache. Frau Silvia Dießl hat uns sehr herzlich empfangen, sie war über unser Mitwirken wieder sehr erfreut. Da macht Böllern einfach noch einmal mehr Spaß.

Sieglinde Wimschneider, Schriftführerin der Böllergruppe



PHYSIOGYM
Puschendorf

Voll digitalisierte Trainingsfläche im PhysioGYM Puschendorf

Wir haben einen effektiven **EGYM**-Gerätezykel. Trainiere auf der digitalisierten Trainingsfläche mit der studioeigenen App, die alles miteinander verbindet.

- Trainingseffekt maximieren
- Trainingszeit optimieren
- Muskeldysbalancen erkennen
- Individueller Trainingsplan
- Optimale Trainingsgewichte
- Analyse des Trainings

*Deine Erfolge
im Blick*



Jetzt testen!

Anmelden unter
gym@physioteam-puschendorf.de



Konferenzstraße 4
Zugang über Engeleinsgraben
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 9741
info@physioteam-puschendorf.de
physioteam-puschendorf.de

**Wir backen mit
Herz
und suchen Dich!**



Bäckereiverkäufer m/w/d

in Vollzeit / in Teilzeit für Veitsbronn, Vach, Cadolzburg

**Wir
freuen uns auf Dich!**

Jetzt bewerben!

**Quereinsteiger
-lich Willkommen**

Blitzschnell bewerben:
www.go-greller.de
Bewerbungen per Post:
Bäckerei Greller OHG
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn
per E-Mail: bewerbung@greller.info
Telefon: 09111/881885-62



Scannen & bewerben

... Ihr
Veitsbrunner
greller Bäcker
... einfach gut!

SPANNUNG, SPIEL UND TEAMGEIST

VEITSBRONN. Strahlende Gesichter, stilechte Miniatur-Uniformen und jede Menge Aufregung: Der Feuerwehrnachwuchs hatte sich zum großen Kreiskinderfeuerwehrtag in Veitsbronn versammelt. Zwischen dem Feuerwehrgerätehaus, der Zenngrundhalle, der evangelischen Kirche sowie in einem Wald- und Flurstück verwandelte sich das Areal in einen riesigen Abenteuerspielplatz für die Nachwuchsretterinnen und -retter im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Dort galt es, eigenes Geschick und starken Zusammenhalt unter Beweis zu stellen.

205 junge Feuerwehrfrauen und -männer am Start

Insgesamt 16 abwechslungsreiche Stationen wurden von den 205 Mädchen und Jungen absolviert. Mehr als 50 Betreuerinnen und Betreuer waren dabei im Einsatz und 16 Kinderfeuerwehren nahmen teil.

Spaß bei der Feuerwehr

Dabei stand nicht ein gnadenloser Wettbewerb, sondern das spielerische Kennenlernen der feuerwehrtechnischen Aufgaben im Vordergrund. Obwohl der straffe Zeitplan durch die hochmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas ins Wanken geriet, meisterten alle ihre Aufgaben – von der Team-Koordination bis zur Geschicklichkeitsprüfung.

Spende der Sparkasse

Für noch mehr strahlende Gesichter sorgte eine großzügige finanzielle Unterstützung. Die Sparkasse überreichte eine Spende in Höhe von 1.500,- €. Das Geld kommt direkt der Jugendarbeit zugute und zeigt die hohe gesellschaftliche Wertschätzung für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, das bei den Rettern von morgen bereits im Grundschulalter gesät wird.

„Gesellschaftliches Miteinander“

Landrat Bernd Obst übergab zusammen mit Erstem Bürgermeister Marco Kistner die Auszeichnungen persönlich und lobte den Einsatz des Nachwuchses. „Jedes Kind ist heute ein Gewinner – das zeigen nicht nur die Medaillen, sondern vor allem die glücklichen Gesichter“, betonte Obst bei der Übergabe. „Die Begeisterung der Kinder macht deutlich, wie wichtig diese frühe Förderung im Ehrenamt ist – nicht nur für die Feuerwehren selbst, sondern auch für unser gesamtes gesellschaftliches Miteinander.“

Der Kreiskinderfeuerwehrtag wurde auch dieses Jahr wieder durch die Kreisbrandinspektion unter der Federführung von Kreiskinderfeuerwehrwart Oli Franke und Kreisjugendwartin Pia Wunschik organisiert.



RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU 07/2026

Körperliche Ertüchtigung – Schwimmen nach Zeit

Am 3. Juli 2026 werden wir wieder eine Leistungsüberprüfung in Form von „Schwimmen auf Zeit“ im Veitsbad durchführen. Regelmäßige Überprüfungen der körperlichen

Leistungsfähigkeiten sind ein MUSS für Reservisten – es soll aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen ...



RÜCKBLICK 06/2026

Orientierung im Gelände



Am 5. Juni 2026 führten wir unseren alljährlichen Orientierungsmarsch durch, nach Karte und Kompass nun in einer neuen, nicht minder spannenden Variante, nämlich unter Zu-

hilfenahme von PMR446-Funkgeräten zur Übung der Funkbetriebssprache.

Unter Leitung eines Kameraden, der diese Schulung letztes Jahr bei der Kreisgruppe-Mittelfranken-Ost in Roth absolviert hatte, steckten wir am Schützenheim nach einer kurzen Einweisung über den Ablauf und Bildung von zwei Gruppen erst mal die Köpfe zusammen: Es ging um Technik, u. a. Funkgerätetypen, Nato-Alphabet, die Taschenkarte der Bundeswehr zur Funkkommunikation und weitere praktische Informationen zum Thema.

Danach ging es dann direkt zur Praxis über – die beiden Gruppen hatten die Aufgabe, sich gegenseitig mithilfe der bereitgestellten Funkgeräte und Wegmarken der jeweils anderen Gruppe auf zwei unterschiedlichen Routen zum Ziel zu lotsen. Diese führten die Kameraden im Bereich der Zenn teils im Gelände, teils auf Fußwegen dem Bestimmungsort entgegen – dass die Funksprüche nicht nur mit Bierernst durchgeführt wurden, ist selbstredend (natürlich ohne die korrekte Ausführung der Übungen aus den Augen zu verlieren).



Gut gelaunt, mit frisch erworbenem Wissen und praktischer Erfahrung ausgestattet, trafen wir am Ziel auf die nicht-marschierenden Kameraden, die auf unserem inoffiziellen Sommer-

fest mit allerlei Grillgut und gekühlten Getränken bereits auf uns warteten.

Für alle Beteiligten, diesmal nur 16 Kameraden, was vielleicht der im Vorfeld etwas unsteten Wetterlage geschuldet war (der Geselligkeit aber keinem Abbruch tat), wieder einmal ein rundum gelungener RK-Abend bei schließlich doch noch bestem frühlingshaftem Wetter.



i.A. Marcel Kick
Schriftführer RK-Veitsbronn



KFW-
FÖRDERFÄHIG
SONDER-AFA
MÖGLICH

13 EIGENTUMSWOHNUNGEN

in Fürth-Burgfarnbach, Hiltmannsdorfer Straße

In bester Wohnlage mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr mit folgenden Highlights:

- 2- bis 4-Zimmerwohnungen
- Regeneratives, zukunfts-sicheres Heizungssystem
- Erdgeschosswohnungen mit Gartenanteil
- Tiefgaragenstellplätze
- Mehr-Personen-Aufzug
- Kontrollierte Wohnraum-lüftung mit Wärmerück-gewinnung
- Sichtholzdachstuhl in den DG-Wohnungen
- Klingel-, Sprech- und Videoanlage

ROST WOHNBAU GmbH | Würzburger Straße 592 | 90768 Fürth
Tel: 0911 75 10 02 | info@rost-wohnbau.de

WBH-INFO-BOX

Heutiges Thema: Nachhaltige Energieversorgung im Veitsbad ...?

Kaum ein Thema dominiert die Presse zurzeit mehr als die Energiepolitik.

Für die Einen sind die Preise ärgerlich, für die Anderen sogar existenzbedrohend. Auch wir als Kommune müssen uns Gedanken machen, wie wir sowohl finanziell als auch ökologisch nachhaltig unsere Einrichtungen mit Energie versorgen. Pro Kilowattstunde sind nun mal die erneuerbaren Energien mit Abstand die günstigsten.¹

Mittelfristig muss das Ziel sein unsere Gebäude mit regionaler und nachhaltiger Energie zu versorgen. Hierbei hat für uns insbesondere das Veitsbad großes Potential. Dank der neuen Solaranlage auf dem Dach ist der Strombedarf zumindest teilweise gedeckt, der immense Wärmebedarf wird jedoch fossil gedeckt.

Eine tolle Möglichkeit sind hier sogenannte PVT-Module. Dort wird Wasser mit Hilfe der Kraft der Sonne erwärmt und gleichzeitig elektrischer Strom gewonnen. Diese Module könnten dabei als Schattenspende aufgeständert über dem Parkplatz montiert werden oder an anderer geeigneter Stelle platziert werden. Selbstverständlich ist dafür auch in der aktuell angespannten Haushaltslage eine Erstinvestition notwendig, die sich allerdings in absehbarer Zeit refinanziert. Mit dieser Maßnahme könnte das Veitsbad zum einen für künftige Generationen günstiger mit Energie versorgt werden, was sich positiv auf die Eintrittspreise auswirken kann. Andererseits senkt die Gemeinde ihren Klimafußabdruck für kommende Generationen.



**Gemeinderat Kai
Wiesemann, WBH.**
Foto: privat

Unser Ziel als WBH ist es die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme in Kürze zu prüfen, um mit nachhaltiger Infrastruktur unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten. Dazu haben wir uns bereits 2022 im Gemeinderat eingesetzt und werden das Projekt weiterhin verfolgen.

*Euer Kai Wiesemann,
WBH-Gemeinderat*

¹ <https://de.statista.com/infografik/26886/stromgestehungskosten-fuer-erneuerbare-energien-und-konventionelle-kraftwerke-in-deutschland/>

Sommerzeit

Liebe Gesamtgemeinde,

die Wählergemeinschaft Veitsbronn wünscht allen die dann in die Sommerferien oder Urlaub starten eine gesunde und sichere Zeit bei den Aktivitäten und beim wieder Heimkommen. Für die Daheimgebliebenen: Wir hoffen alle können sich gut erholen und nehmen auch die Angebote in Veitsbronn an; das Veitsbad zu besuchen, spazieren zu gehen, die Spielplätze mit Kindern, Enkelkindern zu besuchen und eventuell das Ferienprogramm mitzumachen oder Erwachsenenangebote wahrzunehmen. Wer nicht gesund ist dem wünschen wir natürlich rasche Besserung und hoffen das wir uns während essen oder danach wieder bei unseren lokalen Aktivitäten hier in Veitsbronn erholt und gesund wiedersehen können!

Sommerliche Grüße

Euer Sigmund Synak, WBH Veitsbronn

Die WBH im Internet

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderat*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter
www.wbh-veitsbronn.de
oder über den QR-Code.



**Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln WBH
wünscht allen Mitbürger*innen beste Gesundheit
und weiterhin ein friedliches Jahr 2026.**

**KÖRBER**
Elektro- & Informationstechnik

- Elektroinstallationen
- Daten- & Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Smart Home
- Sicherheitstechnik

**KÖRBER**
enertec GmbH

- Photovoltaik-Anlagen
- Speichersysteme
- e-Mobility
- Notdienst für unsere Kunden

Körber GmbH
Elektro- und
Informationstechnik
Kapellenweg 3
90556 Cadolzburg
Tel. +49 9103 1303
Fax +49 9103 797738
info@elektro-koerber.de
www.elektro-koerber.de
info@koerber-enertec.de
www.koerber-enertec.de

Strom leiten · Daten führen · Energie kontrollieren

**Körber** GmbH
Elektro- & Informationstechnik

Raum- und Fassadengestaltung

Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten,
alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik,
PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett,
Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69

HASSLINGER

Spiel- & Schreibwaren

Untere Ringstraße 3 | Tel. 09101-990329 | Langenzenn

Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 – 13.00 Uhr

Di. – Do. 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

E-Mail: hasslinger@t-online.de

Sturm Immobilien

- Verkauf & Vermietung seit 2001 -

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Sturm

Tel.: 0911 211 062 98

immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.

Wir suchen für unsere Kunden Wohnungen und Häuser in Veitsbronn und Umgebung.



M A C H T M U S I K

Gitarre

Schlagzeug

Bass

Keyboard

Klavier

Gesang

Saxophon

Reitweg 1

90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 / 971 961 - 0

Mobil: 0179 / 206 95 11

info@music-and-groove.de

www.music-and-groove.de

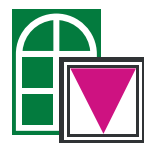
Der erste Eindruck ist entscheidend.

Hochwertige Haustüren aus Aluminium und Kunststoff.



Sie möchten sich immer wieder aufs Neue freuen, wenn Sie Ihr Eigenheim betreten? Dann erfüllen Sie sich doch diesen Wunsch mit einer neuen Haustür! Sprechen Sie uns gerne an!

Erstellen Sie Ihre Wunschtür auf unserer Website!



SCHRAMM
FENSTERBAU



Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn | Telefon 09101 90 17 10

www.schramm-fenster.de/haustueren

NACH SIEBEN JAHREN VOLLEYBALL GRUNDSCHUL- CUP IST ZURÜCK



Foto: Pit Pröschel.

VEITSBRONN. 67 Kinder aus drei Grundschulen konnten in diesem Schuljahr einen Tag lang die Büchertasche auch außerhalb der Bundesjugendspiele gegen den Turnbeutel tauschen – die Viertklässler schnupperten Wettkampfatmosphäre beim Volleyball Grundschul-Cup, einem vom Bayerischen Volleyball-Verband geförderten Sportereignis, das zum ersten Mal nach sieben Jahren auch wieder in der Erich Kästner Grundschule ausgetragen wurde. Weil die Regeln vereinfacht und die Mannschaften kleiner sind als beim üblichen Volleyball, kann jedes Kind einmal spielen und zeigen, was es in der Trainingsphase gelernt hat. Das Ziel ist vor allem, den Schülern auf unkomplizierte Weise Freude am Spiel, Teamfähigkeit und Fair Play zu vermitteln – Werte, die sicherlich auch außerhalb der Turnhalle gefragt sind.

Dem Bayerischen Volleyball-Verband ist es ein großes Anliegen, das traditionelle Event regelmäßig an möglichst vielen Orten auszutragen. Kein leichtes Vorhaben, zumal es oft an der nötigen Manpower fehlt: Die Ausschreibung, Organisation und Durchführung des Cups ist wie die Vorbereitung der Kinder im Training mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden. An der Erich Kästner Grundschule ist man deshalb besonders froh, mit Katrin Traversa eine enga-

gierte Lehrkraft in den eigenen Reihen zu haben, die sich dieser Mammutaufgabe annahm und in ihrer Funktion als Kreisschulobfrau für Grundschulwettbewerbe in Fürth und offizielle Schulsportbeauftragte des BVV im Vorfeld sogar eine entsprechende Lehrerfortbildung veranstaltete. Mit Jürgen Hagenauer vom ASV Veitsbronn-Siegersdorf stellte sich ein passionierter Volleyballer und Trainer an ihre Seite, über dessen Kontakte die beiden anderen teilnehmenden Schulen, Kirchenplatz und Frauenstraße Fürth, gewonnen werden konnten. Beide Trainer bereiteten ihre Schützlinge mehrere Wochen auf das Schulsportereignis vor und hoffen, dass der Volleyball-Funke bei einigen übersprungen ist: „Es sind viele Talente dabei gewesen!“

Am Wettkampftag hatten die Gastgeber letzten Endes die Nase vorn und konnten die ersten fünf Plätze für sich verbuchen. Für die ersten beiden Mannschaften gab es jeweils einen Beachvolleyball. Alle Kinder erhielten eine Medaille, ein Armband und weitere kleine Geschenke. „Es war ein toller Tag für alle Teilnehmer“, finden Katrin Traversa und Jürgen Hagenauer. Sie hoffen, nächstes Jahr wieder einen GS-Cup an der Zenn austragen zu können.

MA

TISCHTENNISCLUB RETZELFEMBACH

ERFOLGREICHE TISCHTENNISSAISON



Die Saison 2025/2026 verlief für den TTC Retzelfembach e.V. erfolgreich. Gleich drei Herrenmannschaften haben den Aufstieg in die nächsthöhere Liga geschafft:

- Bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Herren Senioren 70 am 6. Februar 2026 beim FC Salzweg erreichte Konrad Gottinger den 3. Platz.
- Am 14./15. März 2026 wurden erstmals in Veitsbronn die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Herren Senioren 70 ausgetragen.
- Die Senioren vom TTC wurden Zweiter und qualifizierten sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 2./3. Mai 2026 in Sittensen, dort wurde ein 7. Platz erzielt.

Pokal Saison 2025/2026

Jugend I

Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Jugend 19 Nordwest Mittelfranken Süd 2. Platz

Damen I

Bezirks-Pokal der Bezirksligen Damen Mittelfranken Süd 1. Platz
Final Four Verbandsbereichs-Pokal der Bezirksligen Damen Nordwest 2. Platz

Damen II

Final Four Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Damen Mittelfranken Süd 3. Platz

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften Jugend, 9. Mai 2026

Mädchen

1. Platz Frieda Schwager
2. Platz Marit Hoja
3. Platz Paulina Heim

Jungen LK 1

1. Platz Nico Besendörfer
2. Platz Samuel Krach
3. Platz Lukas Popp

Jungen LK 2

1. Platz Florian Ell
2. Platz Luca Büttner
3. Platz Tim Stender

Jungen LK 3

1. Platz Jonas vom Dorp
2. Platz Toni Mehrl
3. Platz w Kai Schmiedel

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen im Doppel, 11. Mai 2026

Damen

1. Platz Sabine Ufert/Margit Plommer
2. Platz Monika Sperr/Birgit Löfflein

3. Platz Anja Heller/Manuela Berger

Herren

1. Platz Jürgen Gottinger/Konrad Gottinger
2. Platz Herbert Löfflein/Oliver Bilwatsch
3. Platz Dominik Wöhner/Thomas Pfänder



Ergebnisse Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen im Einzel/Mixed, 16. Mai 2026

Damen

1. Platz Anja Heller
2. Platz Birgit Löfflein
3. Platz Manuela Berger

Herren

1. Platz Matthias Geithner
2. Platz Dominik Wöhner
3. Platz Konrad Gottinger

Mixed

1. Platz Monika Sperr/Oliver Bilwatsch
2. Platz Margit Plommer/Josef Adler
3. Platz Birgit Löfflein/Bernd Probst

Wenn wir euer Interesse am Tischtennissport geweckt haben schaut gerne mal vorbei! Weitere Informationen zu Trainingszeiten, Terminen, Veranstaltungen, Mannschaften und Impressionen findet ihr auf unserer Homepage unter www.ttc-retzelfembach.de

Die Vorstandschaft

Rückrundenabschluss Saison 2025/2026 einzelne Mannschaften

		Platz	Punkte	
Jugend I	Bezirksklasse A Nordost	4.	7:5	
Jugend II	Bezirksklasse C Nordost	6.	6:10	
Damen I	Bezirksoberliga	4.	12:12	
Damen II	Bezirksklasse B Nord	5.	10:14	
Herren I	Bezirksklasse A Nordost	4.	21:15	
Herren II	Bezirksklasse A Nordwest	1.	32:8	Aufstieg
Herren III	Bezirksklasse B Nordwest	2.	31:5	Aufstieg
Herren IV	Bezirksklasse C Nord	1.	36:0	Aufstieg
Herren V	Bezirksklasse C Nord	5.	23:13	
Herren VI	Bezirksklasse D Nord	6.	9:19	
Senioren 70	Verbandsoberrliga Bayern Deutsche MM	2.	8:2	
		7.		

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Juni-Ausgabe stammt von Ronald Heinrich, Seukendorf und zeigt die Wolfgangskirche in Puschendorf.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.



SEUKENDORF?

TUCHENBACH?

OBERMICHELBAACH?

VEITSBRONN?

PUSCHENDORF?

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

TEAMARBEIT – FAIR, KREATIV, OPTIMISTISCH!



Man muss sich oft Mut machen angesichts deprimierender Nachrichten! Wir wollen uns aber den Glauben an die Vernunft und die Verantwortung für die Menschen in der Welt und die Natur nicht nehmen lassen. Wir wollen zuversichtlich bleiben! Wir wollen kreativ sein, um motiviert am Fairtrade-Gedanken weiter zu arbeiten. Deshalb treffen wir uns etwa vierteljährlich in der Veitsbronner Fairtrade-Steuerungsgruppe, diskutieren, entwickeln Ideen und planen Aktionen.

Bei den letzten Treffen haben wir zum Beispiel die Aktionen in der Erich-Kästner-Grundschule vorbereitet:

- Zum Fastenbazar das Thema „fairer Kaffee“

- Für die beiden Projektstage in den 3. und 4. Klassen die Themen „faire Schokolade“ und „Kinderarbeit“. Kam alles gut an!

Am Ferienprogramm der Gemeinde wollen wir uns am 4. August 2026 beteiligen mit der Aktion „Creatives Upcycling – Gestalten mit Papier und Pappe“.

In der „Fairen Woche/Interkulturellen Woche“ im September wollen wir wieder Pflastermalaktionen durchführen, mit guten Einfällen und Spaß.

Im Foyer der Zenngrundhalle ist seit Anfang Juni die Fairtrade-Vitrine neu gestaltet worden. „Wir können immer abwägen“ ist das Thema.

Die Filmauswahl für den Agenda-Familienfilm am 25. Oktober 2026 steht bevor.

Neugierig geworden? Dann machen Sie mit! Die Gruppe ist offen für alle Interessierten. Wir freuen uns über weitere Aktive!

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtradlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827 oder Konny Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244. Rückmeldungen und Kontaktaufnahme auch per E-Mail: fleischmann.beide43@t-online.de.

*Georg Fleischmann
für die Veitsbronner Fairtrade
Steuerungsgruppe*



Treffen von TeilnehmerInnen der Fairtrade-Gruppe – gut gelaunt und engagiert.



Ausschnitt aus kleiner Ausstellung in der Vitrine im Foyer der Zenngrundhalle „Wir können immer abwägen“.

**Blumen
einfach freude
schenken**

blumen-gerstenlauer.de

**Blumen
Gerstenlauer**

Floristik – Geschenke – Gartenbau

Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20

DIREKTVERMARKTUNG

FRISCHE VIELFALT

VOM HOFLADEN



Wer frische Lebensmittel direkt aus der Region schätzt, wird im Hofladen der Familie John in der Tuchenbacher Straße 9 in Veitsbronn fündig. Das familiengeführte landwirtschaftliche Unternehmen bietet eine große Auswahl an Produkten aus eigener Herstellung, sowie von Partnerbetrieben aus der Umgebung. Ergänzt wird das Angebot durch Automaten mit Fleisch-, Wurst- und Eierwaren, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Hier leben und arbeiten vier Generationen unter einem Dach: die Großeltern, die Eltern, die Töchter Christina und Maria sowie die Enkelkinder Ida und Enno. Auf dem Aussiedlerhof, rund einen Kilometer außerhalb des Ortes gelegen, befindet sich die eigene Ferkelzucht und Schweinemast, sowie die zwei Hühnermobile.

Auf den Feldern rund um Veitsbronn wachsen neben Getreide, Raps und Mais auch Spargel, Kartoffeln, Zwiebeln, Rhabarber und Kürbisse, die direkt im Hofladen vermarktet werden.

Weitere frische Gemüsesorten stammen aus dem Knoblauchsland und ergänzen das saisonale Angebot. Aktuell finden Kunden zudem Tomaten, Salate und Gemüsepflanzen vor dem Verkaufsstand des Hofladens.

Besonders vielfältig und mit reicher Auswahl präsentiert sich auch die Fleischtheke: Von frischen Bratwürsten über Schnitzel, Koteletts und Schäufele bis hin zu Schweinebauch, Filet, Gulasch und verschiedenem Grillfleisch. Auf Vorbestellung sind außerdem Hähnchen, Pute, Rindfleisch und Fisch erhältlich.

Bereits seit 1994 baut der Familienbetrieb Spargel an. Zugleich fiel damals der Startschuss für die Direktvermarktung von Spargel, Kartoffeln und Wurstwaren. Anfangs erfolgte der Verkauf noch in einem eigens dafür eingerichteten Raum auf dem Hof. Mit der Eröffnung des modernen Hofladens im Jahr 2019 wurde das Angebot jedoch deutlich erweitert und um zahlreiche regionale Produkte ergänzt.

Ein weiteres wichtiges Standbein der Familie ist die Vermietung von Fremdenzimmern und Appartements direkt auf dem Hof in Veitsbronn. Die Unterkünfte werden weniger von klassischen Urlaubsgästen genutzt, sondern vor allem von Monteuren und Wochenendheimfahrern geschätzt, die die ruhige Lage und die vergleichsweise günstigen Übernachtungspreise auf dem Land nutzen. An den Wochenenden zählen zudem Festivalbesucher, Hochzeitsgäste und Messebesucher zu den Gästen des Familienbetriebs.

Veitsbronner Hofladen

Tuchenbacher Straße 9, 90587 Veitsbronn

Öffnungszeiten

Freitag: 10.30–18.00 Uhr, Samstag: 9.00–13.00 Uhr

Die Warenautomaten sind 24 Stunden zugänglich über den Freibadparkplatz.

SH



Mobiler Fußpflegeservice
Monika Ortner
Fuß-Professional-med.

- Maniküre
- Pediküre
- Fußpflege
- Problemfüße

- Beinenthhaarung
- Fußreflex-Massage
- Diabetischer Fuß
- Nagelmodellage

90587 Veitsbronn
☎ 0171/2 14 21 84

WIR
SUCHEN
DICH!

Hipp KüchenIdeen

Küchen aus Leidenschaft

MITARBEITER (m/w/d) FÜR DAS BACKOFFICE auf Minijobbasis

Du hast Erfahrung in der Küchenplanung und liebst es, kreative Lösungen zu entwickeln und Kunden zu begeistern? Dann werde Teil unseres Teams!



DEINE AUFGABEN

- Ausarbeitung der Küchenplanung und Präsentation
- Kundendienst Bestellung und Aufnahme
- Kein Verkauf



DU BRINGST MIT

- Erfahrung in der Küchenplanung, gerne im gehobenen Bereich
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit und ein gutes Gespür für Design
- Freude am Umgang mit Kunden und im Team



INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!
Sende uns deine Unterlagen an:
info@hipp-kuechenideen.de



WHATSAPP

0160 94837289



STANDORT: ZIRNDORF

Wir freuen uns auf Dich vor Ort!



#teamhipp



#küchenausleidenschaft



#backoffice



#küchenplanung



#minijobbasis



#karriere



IMMOBILIEN STRUNZ

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?



Der Verkauf
Ihrer Immobilie
in kompetenten
Händen.

JETZT KOSTENLOSE MARKTWERTEINSCHÄTZUNG ERHALTEN!

IMMOBILIEN STRUNZ

Fürther Straße 27a

90587 Veitsbronn

0911 - 378 44 616

info@immobilien-strunz.de



immobilien-strunz.de

SCHREINEREI EGELSEER

GmbH & Co. KG

Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge



Möbel aller Art
Individuelle Sonder-
anfertigungen nach Maß
und Materialien – ganz
nach Ihren persönlichen
Wünschen!



Verglasungen
Insektenschutzsysteme
Reparaturarbeiten
an Fenstern, Türen,
Rollläden, Möbeln, usw.



Stefan Egelseer

Geschäftsführer

Holztechniker · Technischer Betriebswirt

Retzolfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn

Telefon 0911 810052-80 · Telefax 0911 810052-79

Mobil 0176 10308227 · info@schreinerei-egelseer.de



www.schreinerei-egelseer.de

Erstklassiger Service & hochwertige Produkte

- Marken-Brillen
- individuelle Beratung,
Anfertigung & Anpassung
- formstabile & weiche Kontaktlinsen
- Brillen-Reparatur
- Low-Vision – wenn
die Brille nicht ausreicht
- u.v.m. – sprechen Sie uns an!

Qualität & Zuverlässigkeit

- Fachkundige Experten
- Jahrelange Erfahrung
- Meisterbetrieb

Optik **BAER**

Langenzenn

Prinzregentenplatz 12
Telefon 09101-14 64

Veitsbronn

Fürther Straße 27a
Telefon 0911-20 24 716

info@Optik-BAER.de

www.Optik-BAER.de



Mit uns setzen Sie
aufs sichere Pferd.
Plakette fällig?
Don't worry. Go KUBA.

KUBA Prüfstelle Veitsbronn •	Bruckleite 2	• 90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth •	Benno-Strauß-Str. 17	• 90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de •	info@kuba-gmbh.de	• 0911 97 33 99 0